

Medienmitteilung

Obwaldner Kantonalbank baut Hauptsitz aus Holz

Sarnen, 30. Oktober 2017 – **Die Obwaldner Kantonalbank (OKB) lancierte im Rahmen des Projekts „Neubau Hauptsitz Feld, Sarnen“ im Frühling einen Studienauftrag. Die Jury hat nun den Sieger bekanntgegeben.**

Von insgesamt sechs eingereichten Studien geht diejenige der Seiler Linhart Architekten AG in Sarnen als Siegerin aus dem Studienauftrag zum Neubau OKB-Hauptsitz hervor. „Den Entscheid hat die aus internen und externen Experten zusammengesetzte Jury einstimmig gefällt.“ sagt Bankratspräsident Daniel Dillier und zeigt sich sehr erfreut darüber, dass nun die Detailplanung in Angriff genommen werden kann.

Die Studie hat die Jury durch ihre klare Konzeption und ein zur Bank passendes Erscheinungsbild überzeugt. Auch gewährleistet die modulare und flexible Bauweise der Innenräume einen effizienten betrieblichen Prozessablauf. Die Kapazität des Gebäudes beträgt rund 160 Arbeitsplätze. Die OKB investiert zirka 30 Millionen Franken in den Neubau. Im Sinne der Nachhaltigkeit und der volkswirtschaftlichen Wertschöpfung für Obwalden soll soweit möglich das lokale Gewerbe berücksichtigt werden.

Einheimisches Holz prägt Gebäude

Bei dem fünfstöckigen Gebäude wird es sich um eine primär aus Holz bestehende Konstruktion mit einem quadratischen Grundriss handeln. Das natürliche Baumaterial wird auch den Innenausbau prägen, wo sich Kunden wie Mitarbeitende wohlfühlen werden. Zudem wirkt sich das Atrium positiv auf die innenräumliche Belichtung aus.

Die nächsten Schritte

In den folgenden Monaten wird mit der Detailplanung gestartet. Die Baueingabe wird voraussichtlich im Herbst 2018 erfolgen. Der Baubeginn ist im Frühling 2019 geplant, sodass das Gebäude im Sommer 2021 bezugsbereit sein wird.

Kontakt

Marcel Brönnimann
Leiter Unternehmenskommunikation

Telefon 041 666 22 16
marcel.broennimann@owkb.ch